

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 10 (1892)

Heft: 129

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3, — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versehung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir: elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
---	--	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent (Gold- und Silberwaarenkontrolle). — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Handelsbericht des schweizerischen Generalkonsuls in Valparaiso. — Transitscheine für Waarensendungen nach Spanien. — Certificats de transit pour les marchandises à destination de l'Espagne.

Jeder Geschäftsabschluss erfolgt entweder mündlich, auf Briefwechsel oder auf Grundlage gegenseitig ausgetauschter Schlussbriefe. Der Schlussbrief soll enthalten: a. Ort und Datum des Geschäftsabschlusses; b. Unterschriften von Käufer und Verkäufer; c. Qualität der Waare und Preis; d. Uebergabstermin, eventuell unter Bezeichnung von anwesenden Mitgliedern, jeden zweiten Dienstag die Preise für jede Qualität und sind die Mitglieder moralisch verpflichtet nicht unter den cotirten Preisen zu verkaufen, noch zu offeriren. Jedem Mitgliede werden jeweilen sofort nach Aufstellung der Preise dieselben per Bulletin mitgetheilt. Die Preise verstehen sich per 100 Kilos netto in Leihsäcken berechnet; bei Verkäufen mit Sack gilt Brutto für netto und tritt eine Preiserhöhung von 50 Cts. per 100 Kilos ein. Alles franco Käufers Uebernahmorts, Ziel 2 Monate eventuell 3 Monate Accept. Die Statuten datiren vom 28. März 1892. Die Dauer der Genossenschaft ist vorerst auf ein Jahr festgesetzt und zwar vom 15. April 1892 bis zum 15. April 1893 mit stillschweigender Erneuerung auf je ein ferneres Jahr, wenn die Auflösung nicht erfolgt. Die Mitgliedschaft kann jeder Müller oder Interessent erwerben durch schriftliche Anmeldung bei dem Vorstände, welcher endgültig über Aufnahme oder Abweisung entscheidet. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10. Der Austritt kann nur drei Monate vor Ablauf der Convention eingereicht werden; des Weitern erlischt die Mitgliedschaft in Folge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 10, kann aber nach Bedürfniss durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Jedes ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied verliert sein Recht am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, erfolgen durch Postzustellungen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus sechs Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Genossenschaft wird rechtsverbindlich vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und des Sekretärs. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Adolf Lanzrain, Müller, von und zu Thun, Präsident; Fritz Marti von Kallnach, im Mühlethal bei Aarberg, Vizepräsident; Arnold Schmid-Weber, Kaufmann, von und in Bern, Sekretär-Kassier; Friedrich Luder von Büren z. Hof, Müller in Burgdorf; Herrmann Dür, Müller, von und in Burgdorf und Johann Meyer von Buchdorf, Müller in Derendingen, als Beisitzer.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Accumulatoren-Fabrik, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Berlin und einer Zweigniederlassung in Hagen i. W. (eingetragen im Handels-Gesellschafts-Registers des königl. Amtsgerichtes zu Hagen i. W. am 31. Dezember 1890), hat am 1. Mai 1892 in Oerlikon b. Zürich unter der Firma **Accumulatoren-Fabrik, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Oerlikon**, eine Zweigniederlassung errichtet. Der Zweck der Gesellschaft sowie der Filiale ist die Anlage und der Betrieb von Fabriken zur Herstellung von Akkumulatoren, dazu gehöriger Nebenapparate und der Erwerb von Grundstücken zu diesem Behufe. Die Statuten datiren vom 31. Dezember 1890 und die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Ihr Grundkapital beträgt Vier Millionen Fünfhunderttausend Mark (Mk. 4,500,000), eingetheilt in 4500 auf den Inhaber lautende Aktien à Mk. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und diejenigen für die Filiale im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft und der Filiale nach Aussen erfolgt durch zwei ordentliche oder stellvertretende Mitglieder des Vorstandes, welche entweder unter sich oder mit einem Prokuristen je zu zweien kollektiv zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sind. Mitglieder des Vorstandes sind: Adolph Müller, Johannes Einbeck, beide von und in Hagen i. W., Ludwig Gebhard und Dr. Gustav Stricker, beide von und in Wien, und Kollektivprokurist Ludwig Schröder von und in Hagen i. W. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

30. Mai. Die Firma **B. Renner & Räder** in Zürich (S. H. A. B. vom 9. Mai 1883, pag. 533) ist in Folge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters Benedikt Renner erloschen.
Inhaber der Firma **Louis Räder** in Zürich ist Louis Räder von und in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma B. Renner & Räder. Eierhandlung en gros und Landesprodukte. Eiermarkt 11.

30. Mai. Die Firma **Sulzer & Forrer** in Winterthur (S. H. A. B. vom 5. März 1883, pag. 230) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft (Hinschied der Gesellschafterin Dorothea Sulzer) erloschen.

Inhaber der Firma **Ulrich Sulzer** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Ulrich Sulzer, Sohn, von und in Winterthur. Eisenwaarenhandlung. Marktgasse 356.

30. Mai. Die Firma **Hauser, Biedermann & Cie** in Altstätten (S. H. A. B. vom 7. Februar 1891, pag. 105) erteilt Prokura an Hermann Conrad Biedermann von und in Zürich.

30. Mai. Die Firma **Nievergelt & Stehli** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Mai 1885, pag. 341) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch die bisherigen Gesellschafter besorgt.

30. Mai. Inhaber der Firma **J. Nievergelt** in Zürich ist Jakob Nievergelt von Maschwanden, in Aussersihl. Fuhrhalterei und Camionnage. Fuhrhalterei im Sihlbad und Camionnage Zeughausstrasse 17.

30. Mai. Inhaber der Firma **J. Stehli** in Zürich ist Jakob Stehli von Affoltern a. A., in Zürich. Eier- und Viktualienhandlung. Sihlstrasse 22.

30. Mai. Inhaber der Firma **Carl F. Schmidt** in Zürich ist Karl Friedrich Schmidt von Kenzingen (Baden), in Zürich. Landesprodukte, Agentur und Kommission. Linthescherstrasse 23.

31. Mai. In der Firma **J. Strasser-Bosshard** in Feuerthalen (S. H. A. B. vom 9. Februar 1886, pag. 83) sind folgende Aenderungen zu konstatiren: Die Firma lautet heute **J. Strasser** und die Natur des Geschäftes ist: Fabrikation und Handel von Woll- und Baumwollwatten.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1892. 27. Mai. Adrien Schopfer von La Praz (Waadt), Paul Simons aus Darmstadt und Heinrich Emanuel Ludwig von Bern, alle wohnhaft in Bern, bilden unter der Firma **Ludwig Schopfer & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft, welche mit dem 1. Mai 1892 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Affaires techniques et industrielles en tous genres. Bureau: Schwanengasse 8 in Bern.

27. Mai. Unter der Firma **Müller-Convention Bern** bildet sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, bestehend aus einer Verbindung von Müllern des Kantons Bern und theilweise Solothurn und Freiburg zum Zwecke der Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen des Müllerei- und Bäckereigewerbes durch Aufstellung und gleichmässige Durchführung nachfolgender Usenzen für den Mehlverkauf im Kreise jedes einzelnen Genossenschaftsmitgliedes, nämlich:

30. Mai. Die Firma **H. Blom** in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 413) erteilt Prokura an Harald Waldemar Blom von und in Bern, Sohn des Firmainhabers.

30. Mai. Die Firma **Koehler'sche Buchhandlung, vormals Rud. Jenni's Buchhandlung** in Bern (S. H. A. B. 1889, pag. 560) ist in Folge Verzichtes des Inhabers Carl Franz Koehler in Leipzig erloschen.

30. Mai. Inhaber der Firma **W. Goepfer Nachfolger der Koehler'schen Buchhandlung, vormals Rud. Jenni** in Bern ist Wilhelm Goepfer von Münster in Westphalen, wohnhaft in Bern. Buch- und Kunsthandlung, Marktgasse 1. Die Firma W. Goepfer u. s. w. obgenannt übernimmt Aktiven und Passiven der Koehler'schen Buchhandlung, vormals Rud. Jenni's Buchhandlung in Bern.

Bureau de Courtelary.

1^{er} juin. Le chef de la maison **Fritz Maurer**, à Villeret, est M. Fritz Maurer, originaire de Spiez, demeurant à Villeret. Genre de commerce: Commerce de bois. Bureau Villeret.

Bureau Fraubrunnen.

31. Mai. Die **Dorfkäsereigenossenschaft Utzenstorf** mit Sitz in Utzenstorf (S. H. A. B. vom 25. Februar 1888, pag. 493) hat unterm 20. März 1892 auf die Dauer von zwei Jahren, bis 1. Mai 1894, in ihren Vorstand gewählt: a. Als Präsident Albert Mühlemann, Landwirth; b. als Vizepräsident Johann Gruber-Ischi, Landwirth; c. als Kassier Jakob Kehrl-Vögeli, Landwirth; d. als Weibel Albert Wyss, Oeler in Landshut; e. als Sekretär Christian Boss, Lehrer, alle zu Utzenstorf.

Bureau de Moutier.

1^{er} juin. La maison **Kocher, Hänni & Künzli, succursale Court**, à Court (F. o. s. du c. du 9 février 1892, page 118), donne procuration à Charles Boillat, des Breuleux, domicilié à Court.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 28. Mai. Die in Folge Konkurserkennnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 12. Januar 1892 von Amteswegen vorgenommene Löschung der Firma **I. J. Bollag, Sohn** in Luzern (S. H. A. B. vom 28. Januar 1892, pag. 77), wird, nachdem der Konkurs vom Gerichtsausschusse Luzern am 19. April 1892 widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise fort. Geschäftslokal: Baselstrasse 17.

30. Mai. Die Firma **Rud. Weckerlin** in Luzern (S. H. A. B. vom 7. Februar 1884, pag. 74) ist in Folge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

30. Mai. Die Firma **Sophie Mohr** in Luzern (S. H. A. B. vom 31. Januar 1883, pag. 75) ist in Folge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Nidwalden — Unterwalden-les-bas — Unterwalden basso

1892. 30. Mai. Inhaber der Firma **Robert Blättler, Ziegler** in Hergiswyl ist Robert Blättler von und in Hergiswyl. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Ziegelwaaren und Kalk, sowie Handlung in Lebensmitteln und Spezereien.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1892. 28. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vögeli, Leuzinger & Streiff** in Glarus (S. H. A. B. vom 16. Februar 1888, pag. 160 und 161) ist Kaspar Streiff ausgetreten; in Folge dessen ist die Firma erloschen.

Die übrigen Gesellschafter, Christian Vögeli und Jean Leuzinger-Fischer beide von und in Glarus, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vögeli & Leuzinger** in Glarus fort.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1892. 1^{er} juin. Emile Staub d'Oberoenz (Berne) et Siméon Zumwald de Fribourg, les deux domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Staub & Zumwald, Distillerie de Fribourg**, une société en nom collectif qui a commencé le 14 avril 1892. La société a repris la suite du commerce et l'exploitation de la distillerie de « Jean Jungo ». Elle s'occupera en outre du commerce de vins. Bureau: 115, Grandfontaine.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 28. Mai. Joseph Vettiger von Goldingen (St. Gallen), in Basel wohnhaft, Peter Hüribi und Joseph Hüribi, beide von und in Kienberg (Solothurn), haben unter der Firma **Jos. Vettiger & Cie** mit Sitz in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1892 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Gypsfabrikation. Geschäftsort: Steingraben 43. Fabrik in Kienberg.

30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Texas Landgesellschaft in Basel in liqⁿ** (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, II, pag. 130, und vom 27. Juli 1889, Nr. 130, page 635) hat an Stelle des verstorbenen Rudolf Gessler zu einem Liquidator ernannt Dr. Carl Bernoulli-Siegfried von und in Basel.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1892. 31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lüchinger & Keller** in Muttenz (S. H. A. B. vom 16. April 1891, pag. 370) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Joh. Fried. Luchinger.

31. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Fried. Luchinger** in Muttenz ist Johann Friedrich Luchinger von und in Basel; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Luchinger & Keller. Natur des Geschäftes: Mechanische Holzwarenfabrik und Sauerkrautfabrik.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1892. 31. Mai. Die Inhaberin der Firma **Johs. Wildberger, Eisenhandlg.** in Neunkirch. Wittve Elise Wildberger von und in Neunkirch (S. H. A. B. vom 27. Juni 1883, pag. 775) ändert ihre Firma ab in **Joh. Wildberger's Wwe, Eisenhandlung**.

1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Gebrüder Loeb**» in Basel hat ihre Zweigniederlassung in Schaffhausen aufgegeben; in Folge dessen ist die Firma **Gebrüder Loeb** in Schaffhausen (S. H. A. B. vom 20. November 1890, pag. 818) erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1892. 30. Mai. Die Firma **Jb. Diem-Schlegel** in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. März 1891, pag. 196) ist in Folge Konkurses des Inhabers erloschen.

30. Mai. Der Verein unter dem Namen **Casinogessellschaft** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 10. Juli 1884, pag. 489; Nr. 2 vom 8. Januar 1887, pag. 13; Nr. 81 vom 3. Juli 1888, pag. 626, und Nr. 16 vom 4. Februar 1890, pag. 78) hat in seiner Hauptversammlung vom 22. Dezember 1891 seine Statuten einer Revision unterworfen. Gemäss denselben bezweckt der Verein fortan in erster Linie die Beförderung gemeinnütziger Bestrebungen überhaupt und diejenige der Handels- und Industrie-Interessen der Gemeinde Herisau im besonderen, im weitern macht er sich die Pflege geselliger und literarischer Unterhaltung seiner Mitglieder zur Aufgabe. Die Gesellschaftskommission vertritt die Casinogessellschaft nach Aussen, im besondern auch vor Gericht. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Zur rechtsverbindlichen Zeichnung Namens der Gesellschaft bedarf es der kollektiven Unterschrift zweier der Genannten. Präsident der Gesellschaft ist Emil Tanner-Winterhalter, Vizepräsident Otto Alder, Aktuar Walter Marty, sämtliche in Herisau. Als spezielles Organ zur Förderung von Handel und Industrie fungirt ein aus der Mitte der Gesellschaftskommission gewähltes Komite von fünf Mitgliedern, welches unter dem Namen «**Kommission für Handel und Industrie**» in den bezüglichen Angelegenheiten selbständig verfügt.

30. Mai. Die Firma **Gebrüder Frischknecht** in Urnäsch (S. H. A. B. 1887, pag. 288) ist in Folge Liquidation des Geschäftes erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1892. 1. Juni. Die Firma **Rudolf Blattner-Dubs, Zimmermeister** in Kütigen (S. H. A. B. 1891, pag. 601) ist wegen Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

Bezirk Bremgarten.

31. Mai. Die Firma **Jakob Lz. Schmid** in Hägglingen (S. H. A. B. 1885, pag. 704) ist wegen Konkurs von Amtswegen gestrichen worden.

31. Mai. Die Firma **Wittve Robert Keller** in Sarmenstorf (S. H. A. B. 1891, pag. 245) ist wegen Konkurs von Amtswegen gestrichen worden.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 27. Mai. Inhaber der Firma **Konrad Huber, Käser** in Landschlacht, ist Konrad Huber von Altishausen, wohnhaft in Landschlacht. Käserei.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1892. 30 maggio. La ditta **Louise Stirnimann-Moser**, esercente in Daro (F. u. s. di c. del 1888, n° 53, pag. 409), viene cancellata per rinuncia della titolare.

30 maggio. Proprietario della ditta **W. A. Gamper**, in Daro, è Guglielmo Antonio Gamper, domiciliato in Daro. Genere di commercio: Trattoria.

Ufficio di Locarno.

1^o giugno. Il consiglio d'amministrazione della società anonima **Manifattura Internazionale Tabacchi Brissago**, in Brissago (F. u. s. di c. del 6 dicembre 1887, n° 112, pag. 925), notifica secondo l'art. 626 Codice federale delle obbligazioni, che l'assemblea generale degli azionisti nella sua riunione del 15 maggio 1892, ha aggiunto all' art. 6 degli statuti sociali, il seguente paragrafo: «**Ove le circostanze lo richiedessero l'assemblea degli azionisti potrà autorizzare la emissione di nuove azioni di un valore nominale inferiore a quello delle primitive. In tal caso il valore di queste resterà ridotto e parificato al valore delle nuove azioni.**» Ed ha in seguito autorizzato il consiglio d'amministrazione ad emettere n° 2250 azioni da fr. 200.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Morges.

1892. 28 mai. Edouard fils de Louis Monay d'Aubonne, Etienne fils d'Henri Carrard de Lausanne et Louis fils de Jules Monay d'Aubonne, tous domiciliés à Morges, ont constitué à Morges, sous la raison sociale **Monay, Carrard & Cie**, une société en nom collectif commencée ce jour. Genre de commerce: Gérance de rentiers et toutes opérations de banque. Bureau: 3, Place du manège.

Bureau de Vevey

28 mai. La raison **Magliocco et Giovanna**, à Vevey (F. o. s. du c. du 26 février 1887, n° 21, page 152), a cessé d'exister ensuite du départ pour l'Italie de l'associé Magliocco.

28 mai. Le chef de la maison **Antoine Giovanna**, à Vevey, est Joseph-Antoine fils d'Antoine Giovanna de Varzo (Italie), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Ferblanterie. Magasin: Rue des deux marchés, à Vevey.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 28 mai. La raison **A. Sonnex**, agence d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 716), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès ce jour.

28 mai. La raison **Courtois Jaques**, entreprises de charpentes, à Corsier (F. o. s. du c. du 22 juillet 1890, page 566), est radiée ensuite de renonciation dès le 1^{er} mai 1892.

28 mai. Suivant avis daté du 27 mai 1892 de la direction de l'association **Association des Intérêts de Carouge**, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 janvier 1891, page 10), M. Jacques Tagini, domicilié à Carouge, a été nommé membre du comité de la société, en remplacement de M. André Voirier, dont les fonctions ont pris fin.

30 mai. Le chef de la maison **Marie Ménéroud**, à Genève, commencée le 5 novembre 1891, est Madame Marie-Euphrosine Brémant, femme mariée en communauté de biens et autorisée de François Ménéroud de St-Véran (Isère), domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie du Léman. Locaux: 10, Rue des Pâquis.

30 mai. La raison **J. Deleyderrière**, à Genève, représentation (F. o. s. du c. du 2 février 1891, page 86), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès ce jour.

30 mai. Le chef de la maison **Léon Lemaire**, à Plainpalais, commencée le 19 avril 1892, est Léon-Octave-Jean Lemaire de Liège (Belgique), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Exploitation du café-brasserie du cirque. Locaux: 1, Chemin du Mail (ancien commerce V. Ducimetière).

30 mai. Suivant extrait des procès-verbaux des assemblées des 6 février 1885 et 20 février 1888, de la société anonyme **Société des Hôtels Garnis de Genève**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1884, page 496 et du 11 mars 1886, page 164), MM. Gaston Mannoire et François de L'Harpe, ont été nommés administrateurs de la société, en remplacement de M. Henri Mannoire, décédé, et M. Léonard De L'Harpe, démissionnaire.

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

1^{er} juin 1892, 8 heures avant-midi.

No 5860.

Henri Matthey, épicier et fabricant de biscotins

Neuchâtel (Suisse).



Biscotins.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de mai 1892.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	904	27,752	28,656
2. Chaux-de-Fonds	17,883	2,355	20,241
3. Fleurier	430	5,501	5,931
4. Genève	1,343	3,719	5,062
5. Granges (Soleure)	94	12,410	12,504
6. Locle	4,487	3,940	8,427
7. Neuchâtel	—	1,510	1,510
8. Noirmont	474	8,056	8,530
9. Porrentruy	260	17,143	17,443
10. St-Imier	103	13,110	13,213
11. Schaffhouse	103	4,774	4,877
12. Tramelan	788	29,723	30,506
Total	26,761	130,296	157,057

Berne, le 2 juin 1892.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Arbeitsmann und Minenbauer ist bekanntlich sehr stark, ausdauernd und gelehrt und es ist schade, wenn es nach und nach anders werden soll.

Die landwirthschaftlichen Produkte Chiles sind Weizen, Mehl, Schlieder, Wolle, Bohnen, Honig, Wachs, Nüsse und Farbehölz. Die Ernte des Jahres 1891 war eine recht gute, noch besser als 1890, nur hat im Monat Februar und März viel Regen einen Verlust von ein Viertel gebracht, was ich für unsere Kolonisten bedauere, denn die sahen sich in ihren Hoffnungen getäuscht. Die Ausfuhr von Weizen wird dieses Jahr bedeutend und die Preise sind wegen des niedrigen Kurses recht befriedigend.

Der Weinbau nimmt jedes Jahr derart zu, dass die in den letzten Jahren ganz unerwartet gestiegenen Weinpreise ziemlich reduziert werden. Chile soll Wein nach Peru, Argentinien und selbst nach Brasilien ausführen können.

Vieh aller Art kommt in grossen Massen von Argentinien nach Chile. Bei etwas mehr Sorgfalt in der Viehzucht sollte aber diese Einfuhr nach einigen Jahren bedeutend vermindert werden können. Unsere Kolonisten widmen der Viehzucht ziemlich Aufmerksamkeit und ich bemerke bei jeder Reise gerne eine Zunahme ihres Interesses an derselben.

Die Bierbrauereien, Mühlen, Schuhmachereien, Schneidereien und die Möbelschreinereien machen bedeutende Fortschritte und finden für ihre Produkte reissenden Absatz. Die hohen Zölle fördern alle diese Geschäfte in hohem Masse.

In der Manufakturwaarenbranche sind wenige Verbesserungen zu verzeichnen; die Ausfuhr ist beinahe Null und beschränkt sich auf Schuhe, Schnüre, Ziegel, Bücher, Möbel, Häute für Sättel, fertige Kleider und Fässer.

Einfuhr aus der Schweiz.

Meines Erachtens ist die Einfuhr aus der Schweiz ungefähr die gleiche wie früher. In Maschinen aller Art sollte bei guter Vertretung mehr zu machen sein, da unsere grossen Etablissements konkurrenzfähig sind. Praktische Leute in jeder Branche können den Verkauf von Schweizer Artikeln im Ausland heben und daher wiederhole ich diese Idee in jedem Rapport und jetzt ganz besonders, wo wir mit unsern Nachbarstaaten Zollschwierigkeiten haben. Ein mit der Industrie vertrauter Mann findet jeden Augenblick Verbesserungen und kann Vergleichen anstellen und den Fabrikanten Mittheilung davon machen. Gewöhnliche Geschäftshäuser erhalten und verkaufen alles, kennen aber manchmal die sehr wichtigen Details eines Artikels nicht und können die Interessen nicht wie gewünscht vertreten. Diese Andeutung gilt nur für grosse, konkurrenzfähige Geschäfte, die sich nicht an einige Thaler Mehrkosten halten müssen und diese wohl mit meinem empfohlenen System tausendfach wieder einbringen können.

Zollwesen.

Der Zolltarif ist seit 1889 nicht mehr abgeändert worden und soll sogar bis Ende 1892 fortbestehen. Einige Artikel, besonders englische ordinäre Stoffe für arme Leute haben wohl eine Reduktion im Zollzuschlag genossen, die aber auf keinen unserer Schweizer Artikel Anwendung findet. Die Zölle sind im Allgemeinen hoch genug und der Zuschlagszoll auf den Einfuhr-Artikeln vertheuert die Waaren ganz bedeutend. Am 6. Juni 1891 wurde beschlossen,

dass in Zukunft die Zölle theilweise in Silber bezahlt werden sollten, man gab aber einige Zeit und nachher kam das Gesetz nicht zur Ausführung. Ausfuhr-zollzahlende Artikel sind heute einzig Salpeter und Jod; ersterer kostet 1.60 \$ Silber für 100 kg und letzterer 1.66 \$ Silber für 1 kg; ausserdem bezahlen sie noch den Zollzuschlag, der dem bestehenden Kurs entspricht.

(Fortsetzung folgt.)

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Spanien. Wir haben in den Nummern 115 und 120 den Interessenten zur Kenntniss gebracht, wie die Transitscheine für Sendungen nach Spanien anzufertigen sind. Diese neue Formalität der Transitscheine wurde von der spanischen Regierung hauptsächlich deshalb gefordert, weil Frankreich, durch welches Land der grösste Theil der nach Spanien bestimmten Waaren transitirt, bisher nicht auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation behandelt wurde, so dass besondere Vorkehrungen zur Verhinderung der Einfuhr französischer Waaren unter der Angabe einer andern Herkunft erforderlich waren.

Wir haben nun in Nummer 124 mitgetheilt, dass zwischen Frankreich und Spanien eine Uebereinkunft getroffen worden ist, nach welcher sich beide Staaten bis zum 1. Juli d. J. auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation behandeln. Die spanische Regierung hat deshalb ein Dekret veröffentlicht, nach welchem die Beigabe von **Transitscheinen** zu den Sendungen nach Spanien bis auf Weiteres nicht mehr erforderlich ist. Man wolle dagegen wohl beachten, dass sich die neue Bestimmung nicht auf die Ursprungszeugnisse bezieht. Diese sind den Sendungen in gewohnter Form beizugeben.

Espagne. Dans nos numéros 115 et 121, nous avons avisé les intéressés de la manière en laquelle les *certificats de transit* pour les envois à destination de l'Espagne, doivent être dressés. Cette nouvelle formalité des certificats de transit avait été introduite par le gouvernement espagnol pour cette raison principale que la France par laquelle transitent la plus grande partie des marchandises expédiées en Espagne n'était pas traitée sur le pied de la nation la plus favorisée, de sorte que des mesures spéciales étaient nécessaires pour empêcher que des marchandises françaises fussent importées comme provenant d'autres pays.

Nous avons dès lors communiqué dans le numéro 124, qu'une convention est intervenue entre la France et l'Espagne, en vertu de laquelle les deux états se traitent jusqu'au 1^{er} juillet de cette année sur le pied de la nation la plus favorisée. C'est pour cette raison que le gouvernement espagnol a publié un décret d'après lequel les *certificats de transit* pour les envois à destination de l'Espagne ne sont pas nécessaires jusqu'à nouvel ordre. On est prié de remarquer que cette disposition ne s'applique pas aux *certificats d'origine*. Ces derniers doivent être établis dans la forme habituelle.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Papierfabrik Perlen.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Aktionäre der Papierfabrik Perlen werden hiemit zur diessjährigen ordentlichen Generalversammlung auf

Dienstag, den 14. Juni 1892, Vormittags 10^{1/2} Uhr,
in den Rathhaussaal in Luzern

eingeladen.

Verhandlungen:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung von 1891/92 und Verfügung über den Reingewinn.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht können vom 7. Juni an gegen Vorweis des Aktienbesitzes auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. (O 838 Lu)

Luzern und Zürich, den 31. Mai 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

E. Usteri-Pestalozzi.

(320^a)

Aktiengesellschaft „Floretspinnerei Gersau“ in Gersau in Liquidation.

Diese Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Mai 1892 aufgelöst und den Verwaltungsrath mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Gemäss Art. 665 und 667 des schweiz. Obligationenrechtes werden nun die Gesellschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen der Frist eines Jahres, von dem Tage an gerechnet, an welchem die gegenwärtige Bekanntmachung in diesem Blatte zum dritten Male erfolgt ist, bei der **Berner Handelsbank in Bern**, zu Händen der Liquidations-Kommission schriftlich geltend zu machen, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle. (H 4597 Y)

Gersau, den 23. Mai 1892.

Namens des Verwaltungsrathes als Liquidationskommission,

Der Präsident:

von Sinner.

(317^a)



(M 7212 Z)

(239^a)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.

Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

BANQUE HYPOTHÉCAIRE SUISSE A SOLEURE.

Les numéros suivants sont sortis au tirage au sort pour être remboursés le 31 juillet prochain:

Emprunt de 1890. Série A.

Nos 166, 186, 276, 411, 462, 484, 568, 585, 705, 735, 788.

Emprunt de 1891. Série B.

Nos 1156, 1184, 1351, 1484, 1485, 1509, 1572, 1639, 1814, 1920.

Emprunt de 1891. Série C.

Nos 2040, 2135, 2172, 2204, 2234, 2469, 2675, 2700, 2797, 2923.

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêts de ces trois emprunts sont payables le 31 juillet prochain:

- à Soleure, à la caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- à Bâle, à la Banque commerciale de Bâle,
- à Berne, à la Banque commerciale de Berne,
- à la Banque fédérale,
- à Fribourg, chez MM. Weck & Aeby, banquiers,
- à Zurich, à la Société de crédit suisse.

Soleure, le 30 avril 1892.

(266^a)

BANQUE HYPOTHÉCAIRE SUISSE.

Aufforderung.

Gestützt auf die Schlussnahme der Generalversammlung der Aktionäre der **Berner Handelsbank** vom 27. Mai d. J., laut welcher das Grundkapital der Gesellschaft auf **Fr. 2,400,000** herabzusetzen beschlossen worden ist, und im Hinblick auf die diesbezüglichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht Art. 614, 670 und 665 ff. werden hiemit allfällig **unbekannt gebliebene** Gläubiger der Aktiengesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Unterzeichneten anzumelden, widrigenfalls angenommen wird, sie seien mit der Vollziehung der Herabsetzung des Grundkapitals im Sinne des erwähnten Generalversammlungsbeschlusses nach Ablauf der gesetzlichen Frist einverstanden. (H 4598 Y)

Bern, den 27. Mai 1892.

Berner Handelsbank.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

v. Sinner.

(318^a)

LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
Organe officiel du bureau international
de l'Union pour la protection de la propriété industrielle
paraît le 1^{er} de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.
On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. Jent & Reinert, imprimeurs à Berne.